



Glückwünsche vom FVDZ-Landesverband Bayern

## Vier Kollegen – 320 Jahre Lebens- und Berufserfahrung

Zusammen bringen sie es auf 320 Jahre geballte Lebens- und Berufserfahrung – von der die zahnärztlichen Körperschaften und Organisationen in Bayern bis heute profitieren. Mit Dr. Eberhard Kultscher (90), Dr. Gunther Lichtblau, Dr. Klaus Lindhorst (beide 80) und Dr. Wolfgang Heubisch (70) haben im vergangenen Sommer gleich vier langjährige Standespolitiker runde Geburtstage gefeiert.

### **Erfinder der „Kultscher-Liste“**

Dr. Eberhard Kultscher aus Altenkunstadt vollendete am 9. Juli sein 90. Lebensjahr. Der langjährige Vorsitzende der Vollversammlung der Bayerischen Landeszahnärztekammer (BLZK) war auch in der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns (KZVB) aktiv: 16 Jahre lang bestimmte er deren Geschicke als stellvertretender Vorsitzender des Vorstands mit. Daneben leitete Kultscher über viele Jahre die Landesversammlung des Freien Verbandes Deutscher Zahnärzte, Landesverband Bayern (FVDZ Bayern). Über die Grenzen Bayerns bekannt wurde er mit der so genannten Kultscher-Liste, einer Abrechnungshilfe für prothetische Leistungen. Die Bundeszahnärztekammer würdigte Kultschers Verdienste mit der Verleihung der Goldenen Ehrennadel. Ferner ist er Träger des Bundesverdienstkreuzes 1. Klasse. Präsident und Vizepräsident der BLZK, Christian Berger und Dr. Rüdiger Schott, bescheinigten Kultscher in einem Glückwunschschreiben, „die zahnärztliche Selbstverwaltung in Bayern maßgeblich geprägt“ zu haben. Dies habe „Spuren hinterlassen, in die nun Jüngere hineintreten“.

### **Urgestein des Freien Verbandes**

Dr. Gunter Lichtblau aus Großhabersdorf feierte am 28. Juli seinen 80. Geburtstag. Er war ebenfalls Vorsitzender der Vollversammlung der BLZK und drückte der Standespolitik über viele Jahre seinen Stempel auf. Das „FVDZ-Urgestein“ fungierte unter anderem als Versammlungsleiter bei den Landesversammlungen des FVDZ Bayern und als Vorsitzender der Vertreterversammlung der KZVB. Er wurde unter anderem mit der Ehrennadel der deutschen Zahnärzteschaft, dem Ehrenzeichen der BLZK und dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. „Auch wenn Ihr standespolitisches Wirken schon ein paar Jahre zurückliegt, bleiben wir Ihnen in Dankbarkeit verbunden“, schrieben Berger und Schott in ihrer gemeinsamen Glückwunschartadresse an den Jubilar.

### **Impulsgeber für die Selbstverwaltung**

Dr. Klaus Lindhorst aus Penzberg wurde am 23. August ebenfalls 80 Jahre alt. Er hatte von 1984 bis 1990 das Amt des Vizepräsidenten der BLZK inne und war über viele Jahre Vorsitzender der Vollversammlung. Von 1984 bis 1991 und von 1995 bis 2003 übernahm Lindhorst den Vorsitz der Bayerischen Landesarbeitsgemeinschaft Zahngesundheit (LAGZ). Das ehemalige Vorstandsmitglied der Hinterbliebenenkasse der Heilberufe (HDH) ist Träger der Goldenen Ehrennadel der BZÄK. „Stets haben Sie der zahnärztlichen Selbstverwaltung in Bayern wertvolle Impulse gegeben und Ihre Ehrenämter uneigennützig und kompetent ausgeübt“, betonten die beiden BLZK-Präsidenten in ihrem Glückwunschschreiben an Lindhorst.

### **Von der Standes- in die Landespolitik**

Dr. Wolfgang Heubisch aus München feierte am 13. Juli seinen 70. Geburtstag. Kammerpräsident Christian Berger und der Hauptgeschäftsführer der BLZK, Rechtsanwalt Peter Knüpper, würdigten den Verbands-, Standes-, Landes- und Kommunalpolitiker, der von 2008 bis 2013 Bayerischer Staatsminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst sowie FDP-Landtagsabgeordneter im Maximilianeum war, in einer Feierstunde mit Weggefährten aus Kammer und KZVB, dem Verband Freier Berufe in Bayern und der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft. Als Vorsitzender des Zahnärztlichen Bezirksverbandes München Stadt und Land überbrachte Heubischs ehemaliger Partner in der Gemeinschaftspraxis, Dr. Eckart Heidenreich, Glückwünsche. Alle Gratulanten waren sich einig: Heubisch hat sich um die bayerische Zahnärzteschaft und die Freien Berufe in besonderer Weise verdient gemacht. Das zeigen auch seine zahlreichen Auszeichnungen: Zuletzt erhielt er im Jahr 2014 den Bayerischen Verdienstorden.

*Dr. Christian Öttl, Nachdruck mit freundlicher Genehmigung des BZB*